Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Kinderliteratur
Code der Lehrveranstaltung	87008
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GERM-01/B
Sprache	Deutsch
Studiengang	Lehrgang für den Unterricht Deutsch Zweite Sprache an Grundschulen mit italienischer Unterrichtssprache in Südtirol
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Jeanette Hoffmann, Jeanette.Hoffmann@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/43621
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Summer school
Studienjahr/e	1
KP	3
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	0
Inhaltsangabe	Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den Forschungsstand der literarischen Sozialisations- und der empirischen Rezeptionsforschung zu Kinderliteratur im mehrsprachigen Kontext. Vor diesem Hintergrund wird die Vielfalt zeitgenössischer Erzählformen der Kinderliteratur – multimodal, intermedial und multilingual – vorgestellt, gemeinsam rezipiert und

	aus literarästhetischer, sprach- und literaturdidaktischer Perspektive analysiert.
Themen der Lehrveranstaltung	Theoretische Konzeption • Kinderliteratur als Erfahrungsraum • Sprachliches, literarisches und ästhetisches Lernen Literarische Sozialisations- und Rezeptionsforschung • Lesebiografieforschung • Lese- und Mediensozialisationsforschung • Rezeptionsforschung (Imagination) • Zweit- und Schriftspracherwerb mit Kinderliteratur (Literalität und Literarität) Literaturwissenschaftliche Analysen • Bilderbücher • Kinderromane und andere mediale Erzählformen • Kinderlyrik • Sachliteratur • Mehrsprachige Kinderliteratur
Stichwörter	Kinderliteratur, Visuelles Erzählen, Zweitsprachlernen, Mehrsprachigkeit, ästhetitische Spracherfahrung
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesung mit Übungen und vorbereitender Textlektüre, gemeinsamer Medienrezeption und Schreibsituationen, Textlektüre und Textanalyse, Einzel- und Gruppenarbeiten, Reflexions- und Diskussionsrunden, Kurzvorträgen und Impulsreferaten, Präsentationen eines ausgewählten Kindermediums (inkl. PPP-Folien)
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Wissen und Verstehen: • Wissen über Literatur und literarische Erzählformen aufbauen und vertiefen • Kulturelle, soziale und historische literarische Kontexte erschließen und Bezüge untereinander herstellen Anwenden von Wissen und Verstehen • Mögliche Rezeptionsweisen von Sprach- und Textgestaltung erleben, beschreiben und reflektieren

	• Gemeinsame Rezeptionssituationen gestalten und literarische Erzählformen präsentieren Urteilen: • Literarische Texte hinsichtlich ihres ästhetischen Gehaltes und ihrer sprachlichen und literarischen Bildungspotenziale bewerten und differenziert auswählen Kommunikation: • Angemessen über Literatur sprechen und schreiben: sich schriftlich analytisch mit einem Text auseinandersetzen und den eigenen Rezeptionsprozess reflektieren, eigenes Textverständnis in literarischen Gesprächen und Diskussionen über Literatur einbringen • Literarische Deutungen formulieren, Argumentationen dazu entwickeln, mit Textbelegen begründen • Sich auf Deutungen anderer einlassen und versuchen, sie zu verstehen • Sich auf die Unabschließbarkeit des Sinnbildungsprozesses einlassen Lernstrategien: • Unterschiedliche Rezeptionsmodi und Lesehabitus zielorientiert anwenden • Sprachliches und literarisches Lernen miteinander verbinden • Literatur in ihrem mehrsprachigen und interkulturellen Kontext nutzen lernen
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Mündliche Prüfung mit schriftlichen Vorarbeiten: Anfertigen einer Vignette aus der eigenen Lesebiografie, Rezension zu einem ausgewählten Kindermedium, Anfertigen einer literaturwissenschaftlichen Präsentation (PPP-Folien) eines nominierten Titels der Kinderliteratur, Prüfungsgespräch über die Inhalte der Veranstaltung (ausgehend von den schriftlichen Arbeiten).
Bewertungskriterien	Kritische und eigenständige Auseinandersetzung mit der Literatur, Anwendung und Weiterentwicklung von Wissen und Fertigkeiten, angemessener und klarer schriftlicher und mündlicher Ausdruck, sprachliche und formale Korrektheit, sichere Verwendung von

	Fachtermini, logische Struktur, klare Argumentationsführung, Reflexionsvermögen.
Pflichtliteratur	• Belke, Gerlind (2011): Literarische Sprachspiele als Mittel des Spracherwerbs. In: Fremdsprache Deutsch, (44), 15–21. • Hodaie, Nazli (2024): Literarische Bildung in der Migrationsgesellschaft – Tendenzen und Relevanzen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt im Literaturunterricht. In: Ritter, Michael; Jantzen, Christoph; Ritter, Alexandra (Hrsg.): Literarische Bildung für die Grundschule. Kinder – Literatur – Didaktik (S. 158-168). Frankfurt a.M.: Grundschulverband. • Hoffmann, Jeanette (2023): *Io sono foglia* – Erzählen mit Bilderbüchern in mehrsprachigen Kontexten. Das Südtiroler Projekt IMAGO. In: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 28 (1), 57–85. https://doi.org/10.48694/zif.3603 • Naujok, Natascha (2018): Erzählbrücken – Szenisches Erzählen für neu zugewanderte Kinder und das unterstützende Potenzial von Literalität. In: Leseforum Schweiz – Literalität in Forschung und Praxis. 28 (2), 1–17. www.leseforum.ch • Vishek, Svetlana (2019): Mehrsprachige Bilderbücher aus sprachdidaktischer, literaturdidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Perspektive. In: Danilovich, Yauheniaya; Putjata, Galina (Hrsg.): Sprachliche Vielfalt im Unterricht. Fachdidaktische Perspektiven auf Lehre und Forschung im DaZ-Modul. Wiesbaden: Springer VS, 15–32. • Wieler, Petra (2018): Fiktionale Geschichten als Beitrag zur Literacy-Förderung und Erweiterung der kulturellen Identität mehrsprachiger Grundschulkinder. In: Hövelbrinks, Britta; Fuchs, Isabel; Maak, Diana; Duan, Tinghui; Lütke, Beate (Hrsg.): Der-Die-DaZ – Forschungsbefunde zu Sprachgebrauch und Spracherwerb von Deutsch als Zweitsprache. Berlin: De Gruyter, 101–115.
Weiterführende Literatur	• Ballis, Anja/Mirjam Burkard (2014): Kinderliteratur im Medienzeitalter. Grundlagen und Perspektiven für den Unterricht in der Grundschule. Berlin: Erich Schmidt. • Becker, Susanne H. (2018): Schatzkarte oder Wünschelrute? Ein Blick auf Auswahlkriterien zum Deutschen Jugendliteraturpreis. In: Jantzen, Christoph; Josting, Petra; Ritter, Michael (Hgg.): Ästhetik – Leserbezug – Wirkung. Ansprüche an Kinder- und Jugendliteratur im Wandel der Zeit. kjl&m 18. extra. München: kopaed, 97–106. • Belke, Gerlind (2021): Poesie und Grammatik. Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen. 8. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider

	Hohengehren. • Dehn, Mechthild (2019): Visual Literacy, Imagination und Sprachbildung. In: Knopf, Julia; Ulf Abraham (Hgg.): BilderBücher. Band 1 Theorie. 2., vollständ. überarb. u. erw. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 121–130. • Eder, Ulrike (2009): Mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur für mehrsprachige Lernkontexte. Wien: Praesens • Eder, Ulrike, & Dirim, Inci (Hrsg.) (2017). Lesen und Deutsch lernen: Wege der Förderung früher Literalität durch Kinderliteratur. Wien: Praesens. • Hoffmann, Jeanette, & Mastellotto, Lynn (2023): Themenschwerpunkt: Erzählen in multilingualen und interkulturellen Kontexten. Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 28 (1). https://zif.tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/issue/89/info/ • Ritter, Michael; Jantzen, Christoph; Ritter, Alexandra (Hrsg.) (2024): Literarische Bildung für die Grundschule. Kinder – Literatur – Didaktik. Frankfurt a.M.: Grundschulverband. • Spinner, Kaspar H. (2006): Literarisches Lernen. In: Praxis Deutsch, 34 (200), 6–16. Die Primärliteratur wird vor Beginn der Veranstaltung auf der für das Modul eingerichteten Lernplattform bekannt gegeben.
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung